

Jesus Christus durch das Anklären, bald eine Kreuzenbüchse verfaulen, bald eine Trauerkunde bringt. Den Schlag zu dieser schönen Feiertag bilden die herrliche deutsche Lied: „Großer Gott, wir loben dich.“

Zufrieden und hocherfreut über den guten Besuch der Maria Himmelfahrt-Gemeinde lehrte der hochwürdige Bischof am Nachmittage wieder zu den Benediktinerorden nach Kämpfer zurück.

Die Glocke ist ein feines Geschenk für die Kirche. Sie wurde von Stadtheide Bros., St. Louis, Mo., gegossen und hat einen herrlichen Klang. Am Montag wurde sie in den Turm gehangen. Man kann sich wohl denken, welche eine Freude der pöpliche Klang einer Glocke hervorbringt, nachdem man seit 3 Jahren diese hehre Stimme vermisse. Eine gute Frau meinte: „So, jetzt sind wir wieder zu Hause.“ Da ich neben von der Stimme der Glocke sprach, so will ich zur Belehrung meiner Leser auch berichten, was sie spricht. Sie sagt: Ich preise den wahren Gott, rufe das Volk, versammle die Geistlichen, beweine die Toten, verheirathe die Heil, ziere die Feiern, betraure die Begräbnisse, breche die Hitze, verführe die Feiertage, rüttele die Nachlässigen, zerstreue die Wunde und verführe die Feinde.

Müge Maria, die allerbegabte Jungfrau, welcher die Maria Himmelfahrt-Gemeinde geweiht ist, mit ihrem göttlichen Sohne alle Mitglieder der Gemeinde segnen, sie beschützen und zeitlich und ewig glücklich machen.

P. Peter O.S.B.

Aus Canada.

Saskatchewan.

In Regina wurden während der letzten 10 Monate Bauverlaubnisse für 39 Gebäude im Werte von 1,560,000 Dollars ausgestellt.

Die Direktoren des Regina Hospitals haben beschlossen, den Stadtrat zu ersuchen, \$100,000 zum Bau eines vollständig eingerichteten Stadthospitals zu gewähren, da das gegenwärtige Hospital für die Bedürfnisse durchaus unzureichend ist. Die Hospitaldirektoren sind wüthend des Eigentums des jetzigen Hospitals, das auf \$30,000 gewertet ist, auf das Stadthospital zu übertragen, falls ein solches gebaut wird.

Bei Dawson wurde ein Heimstatter, namens McGregor, in einem Streite, den er mit drei anderen Männern wegen einer Dreischussmaschine hatte, ermordet. Die drei des Nordes verdächtigen Männer wurden verhaftet.

Aus Saskatoon verlautet, daß die C. P. R. demnächst nicht wie zuerst geplant eine temporäre Pfahlbrücke, sondern gleich eine solide permanente Brücke aus Stein und Eisen bauen werde. Die Brücke soll bis zum ersten Mai 1907 fertig für den Verkehr sein.

Zu Kanora nahmen mehrere Kinder ein geladenes Gewehr aus einer Zimmerecke und spielten damit. Das Gewehr entlud sich und der Schuß drang dem 4-jährigen Söhnchen des Sektionsvorarbeiters Henry Regian in den Unterleib und brachte denselben eine tödliche Wunde bei, der es wenige Stunden nach dem Unfalle erlag.

Im Kaufladen von Chavalier und Bolcol zu Gull Lake brach Feuer aus und richtete, bis es gelöscht wurde, einen Schaden von \$300 an. Ein Mann der über dem Laden schlief, wurde vom Rauche ersticht.

Der Stadtrat von Prince Albert hat einstimmig beschlossen, das Angebot der A. S. Weeks Company, eine Straßenbahn in und nahe der Stadt zu bauen und zu betreiben, abzulehnen; die Stadt wird eventuell eine

solche Bahn selbst bauen und leiten.

Der Stadtrat von Kämpfern hat eine Beschlusung von \$100 für denjenigen ausgeschrieben, der den ober die Personen, welche am 24. Oktober in die Office des Stadtschreibers eingeschrieben waren, in nachweisen kann, daß die Beschlusung vor Gericht gestellt werden können. Herr Bunder hat weitere \$100 Beschlusung zu demselben Zweck ausgeschreiben.

Alberta.

Ein gewisser A. Dwyer beschuldigt in Edmonton ein großes Vieh- und Schweinefleischgeschäft zu erkaufen. Dwyer verlangt von der Stadt für sein Geschäft neues Licht und neues Wasser für 10 Jahre. Das Schandhaus, das er zu bauen beschuldigt, soll eine halbe Million Dollars kosten, 200 Arbeiter beschäftigen und das ganze Geschäft dieser Art in Canada werden.

Zu Fort Saskatchewan stand in einem Wohnhaus, das auch als Schneiderladen diente, Feuer aus und richtete dort ein. Der angerichtete Schaden beträgt \$5000. Der Aufwendungen der freiwilligen Feuerwehr von Fort Saskatchewan sowie der freiwillig inaktivierten Abteilung der bewachten Polizei ist es zu verdanken, daß das Feuer auf seinen ursprünglichen Herd beschränkt blieb.

Zu Raymond bei Vermehrung wurde ein gewisser Alrich, Arbeiter in einer Zunderfabrik, von einem Leuchtstrahl erfasst und auf der Stelle getötet.

Manitoba.

Bei Brandon vergnügten sich eine Anzahl Knaben mit der Jagd; dabei entlud sich das Schrotgewehr eines der jungen Jäger und der volle Schuß drang einem der Knaben, namens Harold Gunnlaugson in das Gesicht und tötete denselben sofort.

Zu Macdonald ging das Wohnhaus der Frau McKeon mit der gesamten Einrichtung in Flammen auf.

Von dem Schwurgerichte zu Norden wurde Peter Hansen, der in diesem Frühjahr mehrere Pferde gestohlen und den Stall des Farmers Charles Rasmussen angezündet hatte, wodurch der letztere einen großen Verlust an Pferden und Vieh erlitt, zu 41 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Ontario.

Ottawa. Die Heimstätteneintragungen in Canada während des Monats Oktober betragen 3,396 oder 631 mehr als im Oktober des letzten Jahres. Davon entfallen 1,041 auf den Distrikt Regina; 387 auf Edmonton und 547 auf Battleford.

Ottawa. Die Einnahmen der Dominion Regierung während der Monate Juli, August, September und Oktober belaufen sich auf \$28,882,860; in der gleichen Zeit des Vorjahres betragen sie \$24,798,479; die Ausgaben der Regierung in diesen vier Monaten betragen \$15,617,681 oder \$200,000 weniger als in derselben Periode des Jahres 1905.

Ottawa. Die Provinzen Saskatchewan, Manitoba und Ontario haben bei der Dominion Regierung ihre Ansprüche auf die unorganisierten nördlichen Territorien eingereicht. Saskatchewan begehrt das Land nördlich vom Nelsonfluß, Manitoba will den ganzen Distrikt Kebratin und Ontario will seine Grenzen westlich bis Fort Churchill ausgedehnt haben.

Zu Fort William ist der von Muirhead und Black geeignete Elevator niedergebrannt. Man vermutet, daß das Feuer durch einen schadhastigen elektrischen Draht verursacht wurde. Der Schaden beträgt \$20,000, die Versicherung \$10,000. Der Elevator wird sofort wieder aufgebaut werden.

Der erste Store

der in Watson gebaut wurde

Ist heute der größte, schönste und billigste

Habe neben eine halbe Car Möbel erhalten und eine schöne Auswahl von Weihnachtsgeschenken, das schönste und billigste, das Ihr noch je gesehen habt. Besonders mache ich meine Kunden auf meine Winterware aufmerksam und auf eine große Auswahl an Eisenware. Habe das beste Mehl und laufe alle Kornprodukte zu den höchsten Marktpreisen, sowie alle Sorten Getreide, wofür ich mehr bezahle, als die Elevatoren. Da ich öfters nach Humboldt komme, so benütze ich immer die Gelegenheit, mich nach den Preisen zu erkundigen und finde stets, daß ich die niedrigsten Preise habe. Kommt und überzeugt Euch selbst davon! Mit diesem Dank für das werthe Vertrauen meiner alten und neuen Kunden verbleibe ich Euch wohlwollender

JOS. P. HUFNAGEL

WATSON

SASK.

GREAT NORTHERN LUMBER CO. Ltd.

Humboldt, Sask.

LAND!

LAND!

Wir betreiben ein allgemeines Landgeschäft. Wir kaufen und verkaufen. Wir sind Agenten für die Ländereien der German American Land Co. Ltd. Wenn Sie kaufen wollen, so sprechen Sie bei uns vor. Wir sind stets bereit für einen Landhandel, einerlei ob Sie kaufen oder verkaufen wollen. Wenn Sie ihre Farm verkaufen wollen, so kommen Sie zu uns. Wir bezahlen bar auf der Stelle. Auch betreiben wir ein allgemeines Geschäft in Farmanleihen. Wenn Sie Geld auf ihre Farm borgen wollen, können wir Sie bedienen. Achtungsvoll, Great Northern Lumber Co., Ltd.

F. Heidgerken, Manager.

Albert Renzel, Kämpfer. Etabliert 1905. Tor. J. Lindberg, Dead Moose Lake.

NENZEL & LINDBERG

haben die ersten und besten Stores in Kämpfer und Dead Moose Lake, Sask. Unser Motto: „Jedem das Seinige.“

Wir verkaufen:

Groceries, Mehl, Futtermittel, Dry Goods, Stiefel und Schuhe, Eisenwaren, Maschinerie, Bauholz, Latten und Schindeln, Nägel, Feuzdraht, Salz, De Laval Cream Separators, Wagen, Pferde und Ochsen.

Sieben erhalten: Eine Carladung Kentucky Drills, die sich in den letzten zwei Jahren als die besten erwiesen haben. Wir sind Agenten für die berühmten

Maffey Harris-Binder, Grasmähmaschinen, Pflüge, Eggen und allerhand

Farm-Maschinerie

Wir haben einen großen Vorrat von Allem an Hand und bitten unsere alten und neuen Kunden bei uns vorzusprechen, bevor sie anderswo kaufen. Besondere Aufmerksamkeit wird allen neuen katholischen Ansiedlern gewidmet und ihnen der beste Rat erteilt.

Nenzel & Lindberg.

St. Gregor

Reine Auswahl in Eßwaren, fertigen Kleidern, Eisenwaren und Blechwaren, Schnittwaren, Schuhen u. Stiefeln, Unterzeug, etc. ist unübertroffen in dieser Gegend. Ein Besuch bei mir wird Sie überzeugen.

M. J. Ries

Deutsche Bücher

werden billigst besorgt durch A. VONNEGUT... 41 W. EXCHANGE ST. ST. PAUL, MINN. „Allgemeiner Buchkatalog“ frei auf Verlangen.

J. M. CRERAR, Advokat.

Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, etc. Anwalt der Union Bank of Canada und der Canadian Bank of Commerce. Bürgerpapiere ausgestellt. Geld auf Hypotheken zu verleihen unter leichtesten Bedingungen. Humboldt, Sask.

HOTEL MÜNSTER

Besitzer: Michel Schmitt. Ehemals bekannter Hoteleigner in Bampton und West-Superior. Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Spirituosen

wie: Wein, Likör, Brantwein, Whisten, sowie Pfeifen, Tabak & Cigarren. Wm. Ritz, K o s t h e r u Gegenüber dem Bahnhof.